



Pilzkundliche Wanderung im



Am Samstag, den 10. Oktober 2026 bietet Gerhard Schuster wieder eine geführte Pilzwanderung in die Waldhänge des unteren Riedbachtals an.

Die Teilnehmer erwartet die Vielfalt der heimischen Pilzarten. Anfängern wird gerne einfaches Basiswissen verständlich vermittelt. Die wichtigen Unterscheidungsmerkmale zwischen den auffindbaren Speisepilzen und Giftpilzen sollen durch eigene Anschauung, sowie Geruch und Gefühl ganz real erfahren werden.

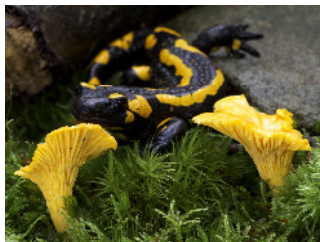
Die Härte des Untergrundgesteins (Grauwacke) ließ im Riedbachtal ein markantes Geländeprofil entstehen. Die steilen, dicht bemoosten Hänge sind vorwiegend mit Eichen und Kiefern bewachsen und in großen Flächen aus der forstlichen Nutzung genommen. Das Besondere an diesem Wald ist die erstaunliche Artenvielfalt an Pilzen und das reiche Vorkommen extrem seltener und geschützter Pilzarten.

Gerhard Schuster ist Geologe, Naturfotograf, Pilzbuchautor und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (Pilzkunde) sowie deren Pressesprecher.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Voraussichtlicher Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Vollungsattel an der Kreisstraße 63.
Ein nahes Ziel für ihr Navi: Hof Vollung 2, 37242 Bad Sooden-Allendorf.



Pfifferling, *Cantharellus cibarius*



Eichensteinpilze, *Boletus reticulatus*



Hahnenkamm, *Ramaria botrytis*



Eichenrotkappe, *Leccinum aurantiacum*

Das überwiegend sehr steile Gelände erfordert unbedingt festes Schuhwerk.

Die Pilzwanderung wird etwa 3 Stunden von 14:00 bis 17:00 Uhr dauern und kostet 8,50€ pro Teilnehmer, bezahlbar vor Ort.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig im Informationsbüro: Klosterfreiheit 34 A, 37290 Meißen - Germerode, Servicetelefon: 05657 64499-0, info@naturparkfrauholle.land an, da die mögliche Teilnehmerzahl begrenzt ist. Nur wenn Sie angemeldet sind, werden Sie rechtzeitig informiert, falls es Änderungen zu Treffpunkt oder Termin geben muss.